

Ich *Sung[en]*, *ssillig Claißmans verlaisßen Widtwen*, Burgerin zu *Bernkastel*, undt wir *Hanßg[en]*, *Peterg[en]* /
Tring[en] und *Margretg[en]*, der obegemelt[en] *Kinder*¹, bekennen semeclichen und besonder mit /
dissem Briffe vor unß undt unßer *Irben*, nachdem sich *Claißman* unsser *Hußwert* und /
Vatter sillig, begeben undt verschrebe gahapt, jerlich mit eyennem Guld[en] Geltz an Pagamenten /
in die lobelich Spine und Bruderschafft der Armen zu *Bernkastel*, den *Spinnenmeystern* zu hantreychen /
uff Sant Mertins Dag am Winter geleg[en] und des zu Angriff undt Underpfande verlacht gehapt unsser /
Wessen by *Irlenborn* under dem Dorff *Montzelfeyl*, zu terme [*Syntz*] *Konman* von *Montzelfeyl* und *Orssen Cleßg[en]*² etc. /
vor xxv G[ulden] an Pagament, die ime von synnem Mitbruder undt *Spinnenmeister Claissen* von /
Wengenrait gehantreycht undt geliebert synt vor guder Tzit³, Inhalt eyenner Verschribung darvon /
gesackt das Datum gestand[en] dusunt fierhundert nun und agtzig etc. Solichen Gulden gereden wir /
obegemelt[en] *Sung[en]* undt *Kinder* vor uns undt unsser Irbe irplich undt eweclichen zu geben uff /
Dag obegemelt[en] den *Spinnenmeystern*, die etz sy[n] ader hernach werd[en]. Undt des zu rechtem Angriff /
und Underpfande verlacht und verleg[en] in Crafft dis Briffs unßer eygen Gehuß *uff der Brucken*, hind[en] /
an *Heyderichs Johanes*⁴ Huß unde uff der andern Sit[en] *sellig Konmans Wilmbß* unser Gehuße /
mit Rait der *Spin[en]meister* zur Tzit, nemlich *Peter* von *Heyntzenrait* nach *Abeganck*⁵ sins Gesellen /
Peter Binglers, zu eyn Underpfande ang[e]nomen undt uns die obegemelt Weße gelediget, der /
Briff darüber gesackt zu *Ressen* undt daß Hus nit wipers beswert und alletzit in gut[em] Buwe /
gehalten also beschey⁶ undt dermas wers Sach, daß wir ader unsser Irben den Guld[en] obegemelt[en] /
Zit nit ußricht[en] und sumig fund[en] word[en], daß je nit sin salte, so mog[en] g[e]na[n]t[en] Stathelder und /
Spinnenmeister zur Tzit sint, solich Gehuße uff *holn*, wie zu *Bernkastel* Recht und er Heup= /
gelt und verseßen *Zins* drüh Wuchen der Spind[en] und den Armen zu Gude, alles sunder unßer /
ader allermenglich von unßern weg[en] Zutun ader Widerred, sunder alle Arglist undt Geverde. Des /
wir uns semeclichen verpliecht by waren Druwen⁶ zu halt[en]. Und zu merer Siecherheyt han wir /
obegemelt[en] *Sung[en]* und *Kinder* gebet[en] die ernsamen undt vornemig[en] *Clais Peter*, *Schultes*, unde /
Sins Konman, beyde *Scheff[en]*, er[en] gebruchlich⁷ Siegel vor uns an dissen Briff zu hencken, uns aller /
obegeschreibennen Ding zu ub[e]rsag[en]. Des wir negst gemelt[en] zwen bekennen durch flißig Bit[en] der /
obegeroert[en] *Frauwen* und *Kinder*. Getan uff Samstag⁸ nach Sant Mateus⁹ Tag Apostolorum Anno xv^Cviii.

¹ D.h. *Johann*, *Peter*, *Catharina* und *Margaretha* sind die *Kinder* des verstorbenen *Clasman* und seiner *Witwe Susanna NN*.

² *Nikolaus Urs(en)*

³ Vor einiger Zeit, genauer: Anno 1489 (s.u.).

⁴ Eventuell identisch zu *Johann*, *Sohn* von *Heiderich Durchdenwald*.

⁵ *Tod*

⁶ *Treuen*

⁷ ihr gewöhnliches (normales) Siegel

⁸ 26.02.1508 (statt 29.04.1508 wie im BAT angegeben, da es sich nicht um den Heiligen Markus handelt!)

⁹ Das Fest des Apostels (und Evangelisten) Matthäus wird am 24. Februar gefeiert.